

# Berufsverband der niedergelassenen Chirurgen Deutschland e.V. (Bundesverband der ANC)

Geschäftsstelle:

Stolpmünder Str. 17 c

22147 Hamburg

Tel. 040 / 60 32 91 10, Fax 040 / 60 32 91 18

E-Mail: [info@bncev.de](mailto:info@bncev.de), Homepage: [www.bncev.de](http://www.bncev.de)



T  
O  
P  
S  
I  
C  
H  
N  
B

26. Oktober 2004

Verantwortlich für den Gesamthalt des SPOT: Dr. Dieter Haack  
Texte / Redaktion: Dr. Dieter Haack, Dr. Philipp Zollmann, Antje Soleimanian

## **EBM 2000plus: KBV will erst zum 1. April 2005 starten**

**Der Sonder-Länderausschuss der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) hat sich heute (26.11.04) darauf verständigt, am Freitag im Bewertungsausschuss für den 1. April 2005 als Starttermin für den neuen EBM zu plädieren.**

Der Sonder-Länderausschuss der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) hat sich heute (26. November 2004) darauf verständigt, am Freitag (29. November 2004) im Bewertungsausschuss für den 1. April 2005 als Starttermin für den neuen EBM zu plädieren. Die teilte KBV-Sprecher Dr. Roland Stahl heute im Anschluss an die Sitzung des Länderausschusses mit. Damit hat die KBV die Forderung nach einem EBM-Start zum 1. Januar 2005 endgültig zu Grabe getragen.

Die KBV will im Bewertungsausschuss vorschlagen, dass der EBM 2000plus zusammen mit den Regelleistungsvolumina (RLV) zum 1. April 2005 in Kraft tritt – wobei eine Konvergenzphase von drei Quartalen gelten soll. Die endgültige „Scharfschaltung“ des neuen Regelwerkes würde dann erst zum 1. Januar 2006 erfolgen. „Diese Konstruktion hätte den Charme, dass Daten der Ist-Abrechnung mit dem neuen EBM in die RLV mit einfließen könnten“, sagte Stahl im Gespräch mit der Redaktion.

Ob die Kassen diesem Verhandlungspaket zustimmen, werde sich am Freitag zeigen. Außerdem habe der Länderausschuss beschlossen, der Forderung der Kassen nach Absenkung der Berechnungsgrundlage von 5,11 Cent pro Punkt nicht nachzugeben, ergänzte Stahl. „Wir begrüßen ausdrücklich, dass die KBV beim Punktwert nicht eingeknickt ist“, kommentierte BNC-Vize Dr. Philipp Zollmann den heutigen Beschluss.

Allerdings bringt der erneute Aufschub auch den aktuellen Seminar kalender des BNC durcheinander: Immerhin hat der BNC – teilweise in Kooperation mit dem BDC – in vielen Regionen EBM-Informationsveranstaltungen organisiert, die eigentlich in den kommenden Wochen anlaufen sollten. Angesichts der weiterhin unklaren Sachlage sind Informationsveranstaltungen zum jetzigen Zeitpunkt allerdings noch wenig sinnvoll. Der BNC-Vorstand empfiehlt daher den Vorsitzenden der ANC, ihre jeweiligen Seminare vorerst auszusetzen und ihre Mitglieder zu informieren, bis Details – insbesondere zu den Honorarverteilungsmaßstäben (HVM) und Regelleistungsvolumina (RLV) – bekannt werden.

„So lange die einzelnen KVen noch keine Klarheit über die Termine haben, können sie die HVM nicht ausarbeiten“, erklärte Dr. Dieter Haack, erster Vorsitzender des BNC, „und ohne ausgearbeitete HVM sind detaillierte Seminare zum neuen EBM noch verfrüht.“ Insbesondere sei bei späterer Einführung mit weiteren Änderungen zu rechnen. Niedergelassene Chirurgen sollten daher vielmehr beim 7. Bundeskongress, der vom 4. bis 6. März 2005 in Nürnberg stattfindet, die Gelegenheit nutzen, sich aus erster Hand über den EBM 2000plus und die Auswirkungen auf ihre Praxen zu informieren. Der BNC wird darüber hinaus zeitnah zur tatsächlichen Einführung Seminare organisieren.